



Pfalz -



DS / 17. 12. 94

4/94

Aktuell

INFORMATIONSBLATT

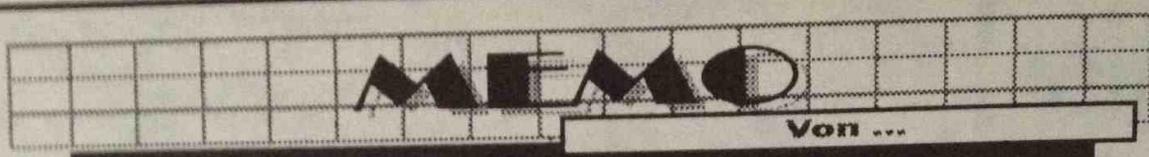
für die Mitglieder der VG -Pfalz- im DSKV e.V.



**SKAT - CLUB
HERZ - BUBEN
GRÜNSTADT**

Clublokal: Keglerheim Dollmann,
Grünstadt, Westring - Ecke Obergasse

Spieltag: Jeden Freitag, 20.00 Uhr



Dietmar Spiegel, 1. Vors. der VG-Pfalz- und Liga-Spielleiter des LV - Südwest

Skatkongreß 1994 in Schnevedingen.

Nach ausführlichen Berichten über die vergangenen 4 Jahre entwickelte sich eine kritische Diskussion über Personalpolitik und Finanzen des DSkV. Dies äußerte sich u. a. in der Entlastung des Präsidiums mit 49 Nein-Stimmen und 37 Enthaltungen. Die Wahlen ergaben folgende Zusammensetzung des Präsidiums:

Präsident	Heinz Jahnke	Bremen
1. Vizepräsident	Werner Landmann	Chemnitz
2. Vizepräsident	Uwe Mißfeldt	Brüggen
Schatzmeister	Helmut von Fintel	Schnevedingen
Spielleiter	Walter van Stegen	Oberhausen
Damenreferentin	Siegrid van Elsbergen	Nürnberg
Jugendreferentin	Edith Treiber	Frankfurt
Pressereferent	Hans-Jürgen Kuhle	Hamburg
Landesbeauftragter	Manfred Skutta	Köln

Während der Jahresbeitrag für Junioren dem für Schüler und Jugendliche angepaßt wurde, mußte der Jahresbeitrag für Damen und Herren um DM 4.-- auf DM 18.-- (DSkV-Anteil) angehoben werden. Siehe hierzu besonderen Bericht.

Für uns ist von größter Bedeutung der Antrag auf Gründung eines Hessischen Landesverbandes. Dem stimmte der Kongreß mit 336 Ja-Stimmen zu. In absehbarer Zeit wird folglich der LV-Südwest annähernd halbiert.

Jahresbeitrag ab 1. Januar 1995

Schüler, Jugendliche, Junioren	DSkV	DM	2.--	
	LV	DM	2.--	
	VG	DM	1.--	
			gesamt	DM 5.--
Damen, Herren, Senioren	DSkV	DM	18.--	
	LV	DM	2.--	
	VG	DM	X.--	2.--
			gesamt	DM 21.-- 23.--
Zuzüglich Versicherung (DSkV)		DM	2.--	
Der Skatfreund		DM	6.--	

PS: Die derzeitige - von uns mitgetragene - Unfallversicherung über den LV Südwest endet mit Ablauf des Jahres 1994. Wir empfehlen deshalb die Unfallversicherung des DSkV.

Bitte vormerken:
Mitgliederversammlung der VG-Pfalz- am Samstag, den 21.1.1995, 10.00 Uhr, im Haus der Jugend, Ludwigshafen a.Rh., Bahnhofstr. 30. Anschließend, 14.00 Uhr, Preisskat der Skatgemeinschaft Goldfinger.



Endrunde der LV Südwest-Liga 1994

Liebe Skatfreunde, am 22.+23.10.1994 fand in Worms die Endrunde der LV Südwest-Liga 1994 statt. Diese wurde beim SC Post SV Worms unter der Leitung von Skfrd. Garwin Krieg durchgeführt. Nochmals herzlichen Dank an den Ausrichter, vertreten durch Skfr. Dieter Mansperger und an meinen Vertreter, Skfr. Garwin Krieg, die mir so meinen Urlaub in der Bretagne ermöglichten.

Im Gegensatz zur Spielordnung der LV Südwest-Liga vom Okt. 1992, Abschnitt 7.1 - hierzu auch mein Schreiben vom 20.9.94, vorletzter Absatz- wechselte die Mannschaft I des 1. SC Mannheim am 2. Spieltag für die Serien 5-7 den Spieler W. Kühner durch Skfr. K. Stumpe aus. Die Ergebnisse dieses Spielers werden annulliert, die Ergebnislisten entsprechend überarbeitet.

Somit ergibt sich folgendes Endergebnis:

Table with 5 columns: Lfd.Nr., Club/Mannschaft, Ort, Spielpunkte, Wertungspunkte. Lists 8 teams and their scores.

Die ersten 3 Mannschaften steigen in die 2. Bundesliga auf, die übrigen 5 Mannschaften spielen auch 1995 in der LV Südwest-Liga. Allen 8 Mannschaften wünsche ich "Gut Blatt" für das Ligajahr 1995.

= * = * = * = * = * = * = * = * = * = * = * = * = * = * = * = * = * = * = *

SC-Göllheim II ist Pfalz-Liga-Meister 1994

Am 26.11.94 beendete die Pfalz-Liga ihren letzten Ligaspieltag 1994. Der 2. Mannschaft vom SC Göllheim in der Besetzung Hans Busalt, Heinz Baltasar, Armin Bredlow und Horst Penkhues gelang es, die seit dem 1. Spieltag führenden Glückspieler aus Konken von der Tabellenspitze zu verdrängen.

Abschlußtable der Pfalz-Liga 1994

Table with 5 columns: Rank, Club, Points, Games, Rating. Lists 9 teams and their final statistics.

Somit steigen der SC Göllheim II, die Glückspieler Konken und die Trifels-Asse Annweiler in die LV SW-Liga auf. Auf diesem Wege viel Glück u. "GUT BLATT" Die Clubs/Vereine, welche im Jahr 1995 in der Pfalz-Liga teilnehmen möchten, melden bitte ihre Mannschaft beim Liga-Spielleiter an. Sie erhalten dann, genauso wie die schon gemeldeten Mannschaften, die nötigen Unterlagen.

Hans Simon
2. Vors. u. Liga-Spielleiter



**Monika Rossbach,
Damenwartin des LV
Südwest u. VG - Pfalz -
berichtet:**

**1. Damen-Pokal des LV-Südwest in
Mutterstadt am 25. September 1994.**

Am 25.9.1994 fand in der TSG-Halle in Mutterstadt der 1. Damen-Pokal des LV-Südwest statt. Die Teilnehmerzahl von 30 Damen war zwar nicht überwältigend, aber dafür waren "ALLE" anwesenden Damen von diesem Turnier sehr angetan und haben diese Ausrichtung sehr gelobt. Die Preise waren den Damen entsprechend ausgesucht, verpackt und hingestellt worden. Die Pokale bestanden aus Glas und waren einmal etwas anderes, als immer die Blechpokale mit Deckel. Die Glaspokale hatten die Form von Vasen und sahen wunderschön aus.

Bis auf die VG 64,66,68 u.69 waren alle VG vertreten und haben mit mindestens drei Damen an der Mannschaftswertung teilnehmen können. Es wurden 3 Serien a 48 Spiele in harmonischer Atmosphäre gespielt. Zeitweise war eine unheimliche Stille in der Halle. Es fiel kein böses Wort und auch ein Schiedsgericht wurde nicht benötigt.. Gegen 17.00 Uhr standen die Sieger im Einzel und der Mannschaft fest:

- 1. Platz M. Ptaszyk 3630 Pkt. VG 67
- 2. Platz E. Sprager 3549 Pkt. VG 62
- 3. Platz M. Funke 3394 Pkt. VG 60
- 4. Platz H. Ley 3359 Pkt. VG 63
- 5. Platz S. Stabenow 3235 Pkt. VG 61

Mannschaftssieger in der VG-Wertung (die besten 3 Damen einer VG) war in der Zusammensetzung von Monika Ptaszyk, Anja Hornung, Monika Travernier die "VG 67". Den 2. Platz belegte VG 60 und den 3. die VG 62.

Jede teilnehmende Dame wird versuchen, im kommenden Jahr eine Dame mitzubringen, damit sich die Teilnehmerzahl vielleicht verdoppelt.

Der Termin für nächstes Jahr steht auch schon fest und kann vorgemerkt werden. Es ist der

24. September 1995 in Mutterstadt.
Für mich als Damenwartin gibt es

eigentlich nichts schöneres, als zufriedene skatspielende Damen und die hatte ich bei diesem 1. Damen-Pokal des LV Südwest. Von den Damen-Preisen, den Glas-Pokalen und dem familiären Ablauf her, war es ein gelungenes Turnier. Aus diesem Grund werde ich auch nicht gleich das Handtuch werfen, sondern werde versuchen, es im kommenden Jahr wieder genauso auszurichten. Die Mundreklame wird dafür sorgen, daß im kommenden Jahr einige Damen mehr an diesem Turnier teilnehmen..

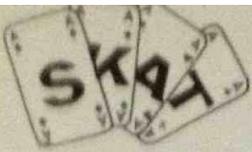
Traurig war ich natürlich darüber, daß ich den ausgeschriebenen Jugendpokal und Preis nicht loswerden konnte, da keine jugendliche Dame in Mutterstadt war. Vielleicht ist dies im nächsten Jahr auch möglich. Ich würde mich sehr darüber freuen.



**Damen-Mannschaftsmeisterschaft in
Babenhausen am 29./30. Okt. 1994**

An der diesjährigen MM haben sechs Damen-Mannschaften teilgenommen. Die 7. Mannschaft hat kurzfristig absagen müssen, da eine Dame krank geworden war. Es war sehr schön, daß die VG -Pfalz- zwei Mannschaften hat stellen können.

In harmonischer Atmosphäre wurden jeweils drei Serien gespielt. Der Zwischenstand nach der Halbzeit hat so ausgesehen, daß Pfungstädter Larrys an erster Stelle waren und die VG -Pfalz- mit der Mannschaft I an zweiter Stelle. Diesen Platz konnte von der 1. Mannschaft der VG-Pfalz- nicht gehalten werden. Da bei den Pfungstädter Larrys eine Spielerin



unschlagbar war, konnte diese Mannschaft den 1. Platz bis zum Schluß behalten. Die Mannschaft der VG-Pfalz- II mit A. Lück, M. Tavernier, U. Godon und A. Knabenschuh konnten den 4. Platz halten. Die Mannschaft VG-Pfalz- I fiel auf den letzten Platz zurück.

Die genauen Platzierungen lauten:

- 1. Pfungsatädter Larrys 25.041 Pkt.
- 2. Spielgm. Griesheim 22.528 Pkt.
- 3. SC Gräfenhausen 21.193 Pkt.
- 4. VG-Pfalz-/II 20.393 Pkt.
- 5. Steinbach/ Bad Vilbel 20.317 Pkt.
- 6. VG-Pfalz- I 20274 Pkt.

Somit konnte sich leider keine Mannschaft der VG-Pfalz- für die Endrunde in Bad-Dürkheim 1995 qualifizieren, da nur zwei Mannschaften weiterkommen.

Es wäre schön, wenn wir im nächsten Jahr sogar 3 Mannschaften starten lassen könnten. Bis dahin wünsche ich Euch allen ein "GUT BLATT"

Bitte vormerken:

Damenpokal in Hankensbüttel am 19. März 1995.

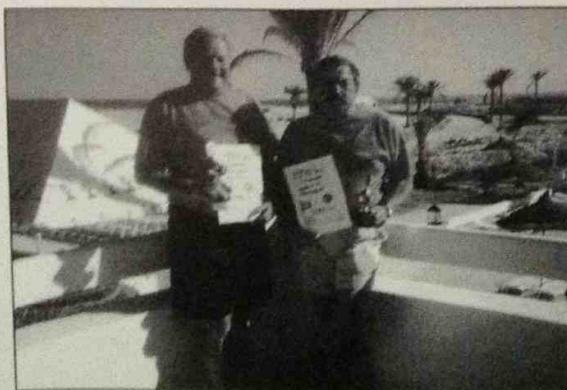
Auf mein Rundschreiben an die Clubs vom 27.10.94 wird hingewiesen.

====*==*==*==*==*==*==*==*==



Auch in AFRIKA die VG-Pfalz- gut vertreten

Wieder konnten die Skfr. H.A.Scherr und E. Oberling im Urlaub beim Partnerschafts-Turnier des Skat-Reisedienstes auf Djerba die VG-Pfalz- in gute Erinnerung bringen. Sie erreichten den 1. Platz und konnten je einen Geldpreis, Pokal, Urkunde und T-Shirt in Empfang nehmen.



Berlinfahrt zum Deutschland-Pokal vom 14. - 16. Okt. 1994

Die Busfahrt begann morgens um 04.00 Uhr mit 42 Personen. Davon nahmen 6 Skfr. am Deutschland-Pokal teil. Gegen 17 Uhr kamen wir bei unserer Unterkunft in Berlin an und waren vom Hotel und dem Service sehr beeindruckt.

Am Samstag wurde nach dem Frühstück eine dreistündige Stadtrundfahrt durchgeführt, wobei es viele Sehenswürdigkeiten zu bestaunen gab. Die Pokalteilnehmer fuhren in das Festzentrum Trabrennbahn Mariendorf, wo sie jedoch beim Turnier keinen Platz belegen konnten.. Die Rückfahrt erfolgte am Sonntag und wir trafen gegen 22.30 Uhr hier wieder ein.. Die Fahrt wurde in einem modernen Reisebus, mit WC, Bordküche und TV incl. Video durchgeführt. Viele waren von der Fahrt so begeistert, daß eine nochmalige Fahrt vom 28.4. bis 1.5.95 vorgesehen ist. Für weitere Informationen stehe ich gerne unter der Tel.Nr. 06351/43852 zur Verfügung.

Peter Linke



Was du nicht willst

"Die höchste Tugend ist die Freundlichkeit. Man kann nicht jeden lieben, aber man kann zu jedem freundlich sein."

Verlieren? Oder gewinnen?

Auch außerhalb des Sports entscheidet das taktisch-richtige Konzept darüber, ob man Erfolge erzielt oder nicht. Was ebenso für die persönliche Zukunftsvorsorge zutrifft.

Sie sollten hier nichts dem Zufall überlassen, sondern zielsicher in die Offensive gehen. Zum Beispiel im Rahmen des IDUNA/NOVA Vorsorgeangebots. Es reicht von der Personen- bis zur Sachversicherung, von der privaten bis zur betrieblichen Vorsorge, von der Bau- bis zur Existenzgründungs-Finanzierung. Und vom Bauspar- bis hin zum Investment-Konto.

Am besten Sie rufen den IDUNA/NOVA-Fachmann an und vereinbaren ein mentales Vorsorge-Training.

INFO:

IDUNA/NOVA – SUBDIREKTION

Sub.-Dir. Scholl, Tel. 06 21 - 5 29 73 31

Wattstraße 126

67065 Ludwigshafen-Mundenheim

IDUNA // NOVA

Aktiv im Rahmen Ihrer Ziele.

Versicherungen Altersvorsorge Bausparen Investment

W 40

Impressum:

Pfalz-Skat-Aktuell: Informationsblatt für die Mitglieder der VG - Pfalz -

Herausgeber: Der Vorstand der VG - Pfalz -

Verantwortlich: Für Inhalt, Anzeigen, Text u. Gestaltung: Pressewart Erich Oberling

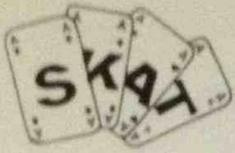
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage ca. 800 Stück pro Auflage

Meldeschuß: Für Berichte und Anzeigen der 1. Ausgabe 1995: 28. Februar 1995 an

Erich Oberling, Robert-Koch-Straße 10, 67227 Frankenthal

Tel. und Fax Nr. 06233 / 68741

1. Ausgabe 1995: Ende März 1995



SC "Herz Buben" Grünstadt stellt sich vor:

Vier Skatfreunde trafen sich regelmäßig zum Skatspielen, bis einer auf die Idee kam, einen Skatclub zu gründen. Nach kurzen Überlegungen wurde dann am 1. Mai 1993 der Skat-Club "Herz Buben" Grünstadt gegründet. Die vier Gründungsmitglieder waren Peter Linke, Uwe Holl, Werner Schalkowski und Werner Heck. und die Gründung erfolgte im VFR Clubheim von Grünstadt. Unser Clublokal ist das Keglerheim Dollmann in Grünstadt, Westring-Ecke Obergasse. Dort führen wir jeden Freitag unseren Pflichtabend sowie an jedem 2. Sonntag im Monat den Früh-schoppen-Preisskat durch.

Das Gründungsturnier wurde am 30.10.93 durchgeführt und wurde von 69 Skatfreunden besucht.

Der Skat-Club "Herz Buben" Grünstadt ist seit 1.1.1994 beim DSKV gemeldet. 1. Vors. ist Peter Linke, dem beim Gründungsturnier die Ehrennadel der VG-Pfalz überreicht wurde. Z.Zt. hat der Club 16 Mitglieder, 14 Herren und 2 Damen.

Das Jahresturnier wird jetzt jedes Jahr im Gasthaus Baer (Saal), Rathausstraße in Grünstadt-Sausenheim durchgeführt.

Peter Linke
1. Vors.

3. Gründungsturnier des 1. SC Haßloch 10. 19 94

Man konnte glauben, es wäre ein Fußballspiel, so groß war der Zulauf zum Gründungsturnier des 1. SC-Haßloch in der FC 08-Gaststätte in Haßloch.

Die optimistische Schätzung wurde mit 163 Skatfreunden weit übertroffen, so daß alle Räumlichkeiten und Sitzgelegenheiten ausgenutzt werden mußten.

Wir danken deshalb nochmals allen Skatfreundinnen und Skatfreunden, die Verständnis für diese, von uns auch nicht

vorhersehbare, Situation zeigten. Unabhängig von der Teilnehmerzahl bei unseren zukünftigen Jahresturnieren, werden wir um größere Räumlichkeiten bemüht sein. Als Ehrengäste konnte der 1. Vors. Erich Oberling den Schirmherrn des Turniers, den 1. Beigeordneten und Sportdezernent der Gemeinde Haßloch, Jürgen Hurre, den Präsidenten des LV Südwest, Karl Ott, den 1. Vors. der VG-Pfalz, Dietmar Spiegel und den örtl. Vertreter der Presse, Herbert Müsel begrüßen, die auch die Prominentenrunde stellten. Die hohe Beteiligung machte es möglich, daß die ausgesetzten Geld- und Sachpreise erhöht, bzw. ergänzt werden konnten. Am Ende des Turniers konnte der Schirmherr den Wanderpreis und zusätzlichen Geldpreis an Skfr. Alfred Muck aus Brühl überreichen, der mit 3187 Punkten den 1. Platz erreichte. Den 2. Platz mit 3104 Pkt. erreichte Dieter Rossbach aus Mutterstadt vor Adolf Brönnner mit 3093 Pkt. aus Bellheim und Heinz Müller mit 3039 Pkt. aus Kandel.

Für die Nächstplatzierten gab es viele wertvolle Sachpreise nach freier Wahl zu gewinnen. Pokale und schöne Sachpreise für die beste Dame und den besten Jugendl. gingen an Gabi Kleemann bzw. Ralf Heß, beide aus Ludwigshafen. Bester Spieler vom 1. SC Haßloch: Bernd Schuster, 2500 Pkt.

Hinweis: Ab sofort neues Clublokal: Gaststätte im TSG-Sportzentrum, hinter dem Badepark, gegenüber - real - (Massa). Clubabend: Dienstags, 19.30 Uhr.
E. Oberling, 1. Vors.



Die Sieger, umrahmt vom Schirmherrn Jürgen Hurre (links) u. dem 1. Vors. E. Oberling (rechts).



SV v. 1982 Germersheim
berichtet von seinem
Jahresturnier am 23.10.94

202 Skatfreunde aus ganz Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Hessen und Baden Württemberg konnte der "Skatverein von 1982 Germersheim" anlässlich seines Skat-Jahresturnieres in der Tulla-Halle Germersheim begrüßen.. Nach Ablauf von 4 Stunden Spielzeit, konnte Herr Hermann Knerr aus Saarbrücken mit 3201 Pkt. den 1. Preis in Höhe von DM 1200.-- von Herrn Walter Müller, Ortsvorsteher von Germersheim-Sondernheim und Sieger der Prominentenrunde, entgegennehmen.. Den 2. Preis in Höhe von 600.-- DM erhielt Frau Nicole Schneider aus Frankfurt mit 3007 Punkten und von Stadtrat Gert Müller außerdem einen gestifteten Blumenstrauß. Den dritten Platz erreichte Klaus Hartmann aus Altrip mit 2930 Punkten und bekam noch 300.--DM.. Es folgten Carsten Prerr aus Mainz mit 2907 Pkt. und 150.-- DM vor Horst Bayer aus Dannstadt mit 2824, der noch eine Swatch-Armbanduhr in Empfang nehmen konnte.

Die 1. Vors. des SV ließ es sich nicht nehmen, die Sieger der Prominentenrunde mit einer Ehrennadel zu ehren und sich damit für ihr Engagement zu bedanken. Eine stattliche Summe von 400.-- DM konnte dank der Spiel- und Spendenfreudlichkeit der Teilnehmer der Prominentenrunde wie folgt übergeben werden:

DM 200.-- für die Renovierung der Friedhofskapelle Sondernheim, DM 100.-- für den Kindergarten St. Jakobus Germersheim und DM 100.-- für den Schülerhort Germersheim. Den Herren der Prominentenrunde sei an dieser Stelle nochmals gedankt und sind bereits für das Jahresturnier im kommenden Jahr eingeladen.

Erfreulicherweise konnten sich auch einige Skatspieler aus dem Kreis Germersheim in dem großen Feld behaupten und einen Preis von der 1. Vors. des gastgebenden Vereins, Frau Maria Isabel Brandenburger, entgegennehmen: Werner Röller (2613), die Vereinsmitglieder des "SV 1982 Germersheim", Hermann Marthaler (2552), Erich Wieder (2458), Rolf Diehl (2458), Skat-

freundin Margareth Divora aus Kandel (2550), Skatfreund Emil Hanß aus Minfeld (2384) und Franz Wigger aus Bellheim (2289).

Maßgeblich an dem Erfolg der diesjährigen Veranstaltung waren die Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen, die für das leibliche Wohl der Spieler gesorgt haben. Mit einem Blumengutschein bedankte sich die 1. Vorsitzende bei Frau Moßgraber, Frau Dudenhöffer, Frau Bucher und Frau Linares.. Ein Dank auch an alle Vereinsmitglieder für ihre aktive Mithilfe und Unterstützung, insbesondere den Ehefrauen für ihre Kuchenspende und Herrn Alois Wingerter, der mit seinen 75 Lebensjahren wieder beispielhaft "anpackte".

Alle Skatfreundinnen und Skatfreunde sind hiermit auch für des letzte Spielereignis in der Rheinstadt in diesem Jahr, dem Weihnachtspreisskat am 17.12.94, eingeladen. Ausgespielt wird u.a. auch die Germersheimer Skatmeisterschaft 1994. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr in der "Cafeteria des Straßenumuseum Germersheim" / Zeughaus. Auch hierbei winken den Siegern und Plazierten wertvolle Preise. Weiterhin "GUT BLATT"

Maria Isabel Brandenburger
1. Vors.

SC-Ouvert Limburgerhof

berichtet von seinem Jahresturnier
am 17. September 1994

Bei unserem Jahresturnier am 17. 9.1994 konnten wir 71 Teilnehmer begrüßen. Das Turnier hatte einen fairen Verlauf und die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Skatfreunden. Nach 2 Serien standen folgende Sieger fest:

1. Skfr. Widmaier, K'lautern 3177 Pkt..
2. Skfr. Brückner, Neustadt 2893 Pkt.
3. Skfr. Dircks, Limburgerhof 2811 Pkt.

Die Gewinner erhielten Geldpreise, verbunden mit einem Pokal.

Den Damenpokal errang Monika Ptaszyk, Limburgerhof mit 1896 Punkten..

Der Vorstand



1. Jahresturnier des "SC - Grünstadt"

Zum 1. Jahresturnier des SC "Herz Buben" Grünstadt am 29. Oktober 1994 haben wir 51 Skatspielerinnen und Skatspieler begrüßen können (5 Frauen, 45 Männer und 1 Jugendlicher).

Der 2. Vors. der VG, Skfr. Hans Simon übernahm die Begrüßung auf Wunsch des 1. Vorsitzenden.

Nach 2 Serien, a 48 Spiele, standen die Sieger fest:

Herren:

1. Skfr. **Heinz Metzger, Neustadt /W.**
2644 Punkte DM 400.--
2. Skfr. **Karl Rampal, Wiesbaden,**
2608 Punkte DM 200.--
3. Skfr. **Norb. Dockendorf, Frankenthal,**
2582 Punkte DM 100.--

Damen:

1. Skfr. **Heidi Elzner, Mainz**
2425 Punkte DM 100.--

Jugend:

1. Skfr. **Ralf Hess, Ludwigshafen**
1339 Punkte Sachpreis

Nach der Begrüßung überreichte der 2. Vors. der VG - Pfalz -, Hans Simon, dem 1. Vorsitzenden des SC "Herz Buben" Grünstadt, Peter Linke, die Ehrennadel der VG -Pfalz -. Skfr. Peter Linke möchte sich hiermit bei der Vorstandschaft der VG bedanken.

Peter Linke
1. Vors.

Skat ist eine

sinnvolle

Freizeitbeschäftigung

Der SC Worschtmarktube Bad Dürkheim

berichtet von seiner 13. Stadtmeisterschaft am 16.11.1994.

Die Worschtmarktube richteten am Mittwoch, den 16. November 1994, ihre 13. Stadtmeisterschaft im Skat, in der Turnhalle des TVD, aus.

Wie in den vergangenen Jahren war das Turnier mit 128 Teilnehmern gut besucht. Bereits zum Frühschoppenpreisskat, um 11 Uhr, fanden sich 16 Skatfreunde ein. Wie immer versorgten unsere Skatfrauen die Teilnehmer mit hausgemachten Kuchen. Nach 2 Serien Skat standen dann kurz vor 19.00 Uhr die Sieger fest:

Annette Grzonka aus Hohenecken gewann mit 2431 Punkten den Damenpokal, **Ralf Hess** aus Ludwigshafen wurde mit 1894 Punkten Sieger bei den Jugendlichen. Stadtmeister wurde mit großem Vorsprung **Richard Corell** aus Eppelsheim mit 3634 Punkten. **Stefan Urbanski** vom Skatclub Post Worms wurde mit 2906 Punkten zweiter. Für den dritten Rang reichten 2834 Punkte, die **Andreas Westenburger** aus Kaiserslautern erzielte. Neben dem Wanderpokal gab es für die Plazierten Pokale und für den Ersten DM 500.--, den Zweiten DM 350.--, den Dritten DM 150.-- sowie den Vierten DM 100.--. Die weiteren Plazierten erhielten Sachpreise.

Der Beigeordnete der Stadt Bad Dürkheim, **Siegfried Kirchner**, ehrte **Werner Aul** als besten Dürkheimer. **Hans-Peter Haag** von den Worschtmarktuben war Bester vom Veranstalterclub.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß wir unseren Weihnachtspreisskat am 30.12. im Landgasthaus Almensee, nahe Campingplatz, um 19.00 Uhr durchführen.

Rainer Fries
1. Vors.



EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung der VG -Pfalz- am Samstag, den 21. Januar 1994 im Haus der Jugend, Ludwigshafen a.Rh., Bahnhofstraße 30, Tel. 0621-504-2888

Tagesordnung

1. Begrüßung, Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden, des 1. Spielleiters, des Schatzmeisters des Jugendwartes, des Pressewartes, der Damenwartin, des Ehrengerichtes und der Rechnungsprüfer mit anschließender Aussprache.
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
- 4.1 Wahlleiter, 2 Wahlhelfer
- 4.2 1. Vors., 2. Vors., Schatzmeister, Schriftführer, 1. Spielleiter, 2. Spielleiter, Damenwartin, Pressewart, Jugendwart, Schiedsrichter-Obmann, Beisitzer, Kassenprüfer.
- 4.3 Ehrengericht
5. Ehrungen
6. Spielordnung VG-Liga
7. Anträge (3 Wochen vor JHV schriftlich einreichen)
8. Termine
9. Verschiedenes

14.00 Uhr Preisskat der Saktgemeinschaft Goldfinger LU (2 Serien)

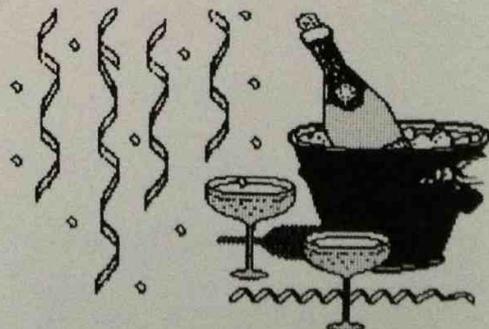
Mit freundlichen Grüßen
und allzeit GU BLATT
Dietmar Spiegel, 1. Vors.



**Der Vorstand der VG -Pfalz-
wünscht allen Skatfreun-
dinnen und Skatfreunden
und ihren Angehörigen
ein frohes**

Weihnachtsfest

**UND EIN GLÜCKLICHES Jahr 1995
und besonders "GUT BLATT"**





Wo geh' mer hie



Termine zum vormerken bis 31.3.1995

Januar 1995

1. Preisskat	SC-Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
3. Preisskat	SC-Skatg.-Goldfinger	20.00 Uhr	Abteistuben LU-Niederfeld
6. Preisskat	SC-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
6. Preisskat	SC-Miese 7 KL	20.00 Uhr	Bahnheim Kaiserslautern
7. Preisskat	SC-Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
8. Preisskat	SC-Asse Oggersheim	14.00 Uhr	Gasthaus Deutscher Michel
13. Preisskat	SC-Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
14. Preisskat	SC-Frankenthal	14.00 Uhr	Am Kanal, Kl.-Tierzucht v.
15. Preisskat	SC-Postsportv. LU	14.00 Uhr	Postgaststätte
20. Preisskat	SC-Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
21. JHV	VG - Pfalz	10.00 Uhr	Haus der Jugend LU
21. Preisskat	SC-Skatg.-Goldfinger	14.00 Uhr	Haus der Jugend LU
27. Preisskat	SC-Germersheim	20.00 Uhr	Hopfen-Malz-Bistro-SKB
28. Preisskat	SC-Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel
26. Preisskat	SC-Kleeblatt LU-Ed.	14.00 Uhr	Gasth. Weißes Lamm
29. Preisskat	SC-Pfälz.-Buben	14.00 Uhr	Pfalzbau Ludwigshafen

Februar 1995

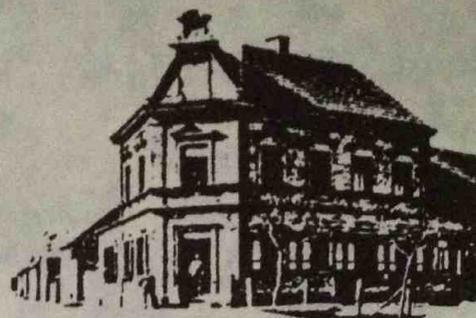
3. Preisskat	SC-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
4. Preisskat	SC-Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
5. Preisskat	SC-Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
7. Preisskat	SC-Skatg.-Goldfinger	20.00 Uhr	Abteistuben LU Niederfeld
10. Preisskat	SC-Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
11. Preisskat	SC-Topis LU	14.00 Uhr	Gasth. Rheintal, Friesenheim
11. Preisskat	SC-Maxdorf	14.00 Uhr	ASV-Sportheim
12. Preisskat	SC-Asse Oggersh.	14.00 Uhr	Gasthaus .Deutscher Michel
17. Preisskat	SC-Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
18. Preisskat	SC-Frankenthal	14.00 Uhr	Am Kanal, Kl.-Tierzucht v.
24. Preisskat	SC-Germersheim	20.00 Uhr	Hopfen-Malz-Bistro-SKB
25. Preisskat	SC-Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel
25. Preisskat	SC-Kleeblatt	14.00 Uhr	Gasth. Weißes Lamm

März 1995

3. Preisskat	SC-Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
4. Preisskat	SC-Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
4. Preisskat	SC-Maxdorf	14.00 Uhr	ASV-Sportheim
5. Preisskat	SC-Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
5. EM	VG - Pfalz -	Siehe Einladung	
7. Preisskat	SC-Skatg.-Goldfinger	20.00 Uhr	Abteistuben LU-Niederfeld
10. Preisskat	Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
11. Preisskat	Topis LU	14.00 Uhr	Gasth. Rheintal, Friesenheim
12. Preisskat	SC-Asse Oggersh.	14.00 Uhr	Gasth. Deutscher Michel
17. Preisskat	SC-Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
18. Preisskat	SC-Frankenthal	14.00 Uhr	Am Kanal, Kl.-Tierzucht v.
19. Preisskat	SC-Postsportv. LU	14.00 Uhr	Postgaststätte
24. Preisskat	SC-Germersheim	20.00 Uhr	Hopfen-Malz-Bistro-SKB
25. Preisskat	SC-Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel
25. Preisskat	SC-Limburgerhof	14.00 Uhr	Carl-Bosch-Sc
26. Preisskat	SC-Pfälz. Buben	14.00 Uhr	Pfalzbau Ludwigshafen

Änderungen möglich!!!!!!

Bei Renate und Manni Horn, in der ältesten Gaststätte von Oggersheim, finden jeden Monat die beliebten Sonntagnachmittags-Preisskate vom SC-Asse Oggersheim statt.



Termine bis 31.3.1995

Sonntag, den 8.1.1995 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 12.2.1995 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 12.3.1995 um 14.00 Uhr

Änderungen möglich

Gasthaus »**Zum deutschen Michel**«
Oggersheim, Raiffeisenstraße 14
Telefon 0621/67 6127



Bad Dürkheim
Bruchstraße 16
Gewerbegebiet
Tel. (06322) 27 31

Der HOLZFACHHANDEL

für eine moderne und exclusive

Wohnraumgestaltung

mit einem großen Sortiment

Profihölzern, Paneelen

Fertigparkett, System-Möbel

Alle Hölzer für den Baubedarf

Leimholzbalken, Plexiglas

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungsräumen

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12, 13 - 18.30, Sa. 8 - 12.30 Uhr

OTT - BÜROTECHNIK

Luisenring 34 - 6800 Mannheim 1 - Tel:(0621) 10866 Fax: 104146

Computer & Peripherie & Programme
Hardware - Software - Vertrieb - Service
eigene Kundendienstwerkstatt - Organisation
Miete - Mietkauf - Finanzierung - Leasing